Allgemeine Einkaufsbedingungen der BINDER GROUP für Produkte und Werkleistungen

General Terms of Purchase of the BINDER GROUP regarding Products and Performance of Work

---

Die nachfolgend aufgeführten rechtlich selbstständigen Unternehmen werden in diesen allgemeinen Einkaufsbedingungen gemeinsam als "BINDER-Gruppe" oder "BINDER" bezeichnet:

- Metallwarenfabrik Reichertshofen Karl Binder GmbH, Münchener Straße 45, 85123 Karlskron-Brautlach, Deutschland;
- Binder Technologie GmbH, Münchener Straße 45, 85123 Karlskron-Brautlach, Deutschland;
- Binder Parametric Metal GmbH, Münchener Straße 45, 85123 Karlskron-Brautlach, Deutschland;

Die vorstehende gemeinsame Bezeichnung dient ausschließlich der sprachlichen Vereinfachung. Jedes Unternehmen ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft. Vertragspartner des Lieferanten ist ausschließlich dasjenige Unternehmen der BINDER-Gruppe, welche die jeweilige Bestellung erteilt oder den jeweiligen Vertrag abgeschlossen hat. Durch diese Einkaufsbedingungen werden weder eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts noch eine gesamtschuldnerische Haftung oder eine Vertretungsbefugnis zwischen den genannten Unternehmen begründet.

The following legally independent companies are collectively referred to in these General Terms of Purchase as the "BINDER Group" or "BINDER":

- Metallwarenfabrik Reichertshofen Karl Binder GmbH, Münchener Straße 45, 85123 Karlskron-Brautlach, Germany;
- Binder Technologie GmbH, Münchener Straße 45, 85123 Karlskron-Brautlach, Germany;
- Binder Parametric Metal GmbH, Münchener Straße 45, 85123 Karlskron-Brautlach, Germany.

The above collective designation is used solely for linguistic convenience and ease of reference. Each company constitutes a separate and legally independent entity. The supplier's contractual partner shall exclusively be the respective company of the BINDER Group that places the relevant order or enters into the respective agreement. Nothing in this General Terms of Purchase shall be construed as creating a civil law partnership, joint and several liability, or any authority of representation between the aforementioned companies.

1. Allgemeines, Geltungsbereich

1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten.

1.2 Die AEB gelten insbesondere für Verträge über Verkauf und Lieferung von Produkten und Werkleistungen (nachfolgend „Vertragsgegenstände“ oder „Teile“), ohne Rücksicht darauf, ob der Lieferant die Ware selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft (§§ 433, 651 BGB) bzw. die Werkleistung selbst vornimmt oder vornehmen lässt (§ 631 BGB). Die AEB gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge mit demselben Lieferanten, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten; über Änderungen unserer AEB werden wir den Lieferanten umgehend informieren.

1.3 Diese AEB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten dessen Lieferungen vorbehaltlos annehmen oder der Lieferant erklärt hat, nur ausschließlich zu seinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen leisten zu wollen. Widersprechende oder abweichende Bestimmungen in Angeboten, Auftragsbestätigungen oder sonstigen Erklärungen des Lieferanten widersprechen wir hiermit ausdrücklich; sie werden nicht Vertragsbestandteil, selbst wenn wir ihnen nicht nochmals ausdrücklich widersprechen.

1.4 Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt die Einzelbestellung (oder der Lieferabruf) vor den Regelungen eines BINDER Rahmenliefervertrages vor der BINDER Qualitätssicherungsvereinbarung und ergänzend den AEB.

1.5 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Lieferanten uns gegenüber abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mahnungen, Erklärung von Rücktritt o.ä.), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

1. General, Scope of Application

1.1 This General Terms of Purchase (Allgemeine Einkaufsbedingungen, AEB) shall apply to all business relations with our Suppliers.

1.2 These AEB shall particularly apply to Sales and Delivery Contracts on Products and Performance of Work (in the following referred to as “contractual items“ or “items“), irrespective of whether the goods have been produced by the supplier himself or purchased from subcontractors (Sections 433, 651 of the German Civil Code, BGB) and/or if the performance of work has been carried out by himself or by a third party (Section 631 BGB). These AEB, as amended from time to time, shall also serve as Master Agreement for future contracts with the same Supplier, without the need to have to refer to them in each and every case again; The Supplier shall be immediately informed as to any amendments to our AEB.

1.3 These AEB shall apply exclusively. Any General Terms of Business on the part of the Supplier which differ, conflict or supplement our AEB shall only become part of the contract if and to the extent that we have given our express consent in writing as to their validity. This requirement of giving consent shall apply in any case, even if, for example, we are aware of the Supplier’s General Terms of Business and nevertheless accept his delivery without reservation or if the Supplier declared that he exclusively supplies according to his own General Terms of Business. We hereby expressly object to any conflicting or deviating provisions in the Supplier's offers, order confirmations or other declarations; they shall not become part of the contract even if we do not expressly object to them again.

1.4 Unless otherwise agreed in writing, individual orders (or call-offs) shall come before the provisions of the BINDER Master Supply Agreement, the BINDER Quality Assurance Agreement and are a supplement to these AEB.

1.5 Legally relevant declarations and notifications provided by the Supplier after the conclusion of contract (e.g. setting of deadlines, reminders, declaration of withdrawal, and the like) require the written form to be valid.

1.6 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AEB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

2. Vertragsschluss

2.1 Unsere Bestellung gilt frühestens mit schriftlicher Abgabe als verbindlich.

2.2 Auf offensichtliche Irrtümer (z.B. Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat uns der Lieferant zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung hinzuweisen.

2.3 Der Lieferant ist gehalten, unsere Bestellung innerhalb einer Frist von 10 Tagen schriftlich zu bestätigen oder insbesondere durch Versendung der Ware vorbehaltlos auszuführen (Annahme). Erfolgt keine fristgerechte Annahme, sind wir berechtigt, die Bestellung zu widerrufen. Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot, das unserer ausdrücklichen Annahme bedarf. Auftragsbestätigungen des Lieferanten, die von unserer Bestellung abweichen, gelten ebenfalls als neues Angebot und sind nur bei unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung wirksam.

2.4 Wir sind berechtigt, im Rahmen der Zumutbarkeit für den Lieferanten jederzeit schriftlich Änderungen der vereinbarten Lieferungen und Leistungen verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine angemessen einvernehmlich zu regeln.

3. Qualitätsmanagement

3.1 Der Lieferant hat zur Erbringung seiner Leistungen für eine geeignete Qualitätssicherung und Qualitätsüberwachung zu sorgen und hierfür ein Qualitätsmanagementsystem einzurichten und aufrecht zu halten, das mindestens den Anforderungen von ISO 9001:2008 entspricht und ständig entsprechend dem Stand der Technik weiterentwickelt wird.

3.2 Wir sind berechtigt, vom Lieferanten zu verlangen, dass die Zulassung des Qualitätsmanagementsystems durch bestimmte zugelassene Zertifizierungsgesellschaften erfolgt und wir jederzeit Einblick in sämtliche Auditbewertungen erhalten.

3.3 Der Lieferant hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Lieferungen und Leistungen allen in der Bundesrepublik Deutschland bzw. der EU sowie im Bestimmungsland geltenden rechtlichen Anforderungen genügen.

4. Liefertermine, Lieferverzug, Lieferort, Lieferschein

4.1 Die von uns in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Lieferzeiten – aus welchen Gründen auch immer – voraussichtlich nicht einhalten kann.

4.2 Der Lieferant ist verpflichtet, alles zu unternehmen, damit die vereinbarten Liefertermine und Liefermengen eingehalten werden, insbesondere die entsprechenden Kapazitäten aufzubauen und vorzuhalten, die erforderlich sind, um unsere Bestellbedarfe vertragsgemäß erfüllen zu können.

4.3 Erkennbare Lieferverzögerungen sind uns vom Lieferanten unter Angabe der ursächlichen Gründe sowie der zur Beseitigung getroffenen Maßnahmen unverzüglich mitzuteilen.

1.6 References as to the applicability of legal regulations shall only serve for clarification purposes. Even without such clarifications, all statutory regulations shall apply unless directly amended or exclusively excluded by these AEB.

2. Conclusion of Contract

2.1 Our orders shall be binding upon written delivery, at the earliest.

2.2 The Supplier shall notify obvious errors (e.g. in spelling and calculation), incomplete orders, including order documentation, so as to allow us to have them corrected and/or completed.

2.3 The Supplier shall confirm our order within a period of 10 days in writing or execute our order without reservation, particularly by shipping (acceptance If acceptance is not made within the specified period, we shall be entitled to withdraw the order. Late acceptance shall be deemed a new offer requiring our express acceptance. Order confirmations from the Supplier that deviate from our order shall likewise be deemed a new offer and shall only be effective upon our express written consent.

2.4 We shall be entitled, as far as reasonable for the Supplier, to request changes to the agreed supplies and services in writing at any time. In this context, the consequences, particularly additional and/or reduced costs as well as delivery deadlines, shall be reasonably agreed by common accord.

3. Quality Management

3.1 For the performance of his services, the Supplier shall ensure that appropriate Quality Assurance and Quality Monitoring is in place and implement and maintain a quality management system that complies with the ISO 9001:2008 requirements, at least, and is continuously refined according to the state-of-art.

3.2 We shall be entitled to request that the Supplier has the approval of his quality management system performed by determined accredited certification bodies and that have we access to any and all audit evaluations at any time.

3.3 The Supplier shall ensure that his supplies and services comply with all the legal requirements applicable within the Federal Republic of Germany and/or the European Union.

4. Delivery dates, delayed delivery, place of delivery, delivery note

4.1 The delivery date set forth in our order shall be binding. The Supplier shall be obliged to immediately inform us in writing if it can be expected that, for whatever reason, agreed delivery dates cannot be complied with.

4.2 The Supplier shall be obliged to use his best efforts so that the agreed delivery dates and quantities can be met, particularly by building up and maintaining the corresponding capacities required so as to comply with our contractually agreed order demands.

4.3 The Supplier shall inform us with regard to any evident delay in delivery specifying the reason for such delay as well as the measures taken to immediately remedy such situation.

4.4 If the Supplier fails to provide his services, if he fails to provide them within the agreed delivery period or if his delivery is delayed, our

4.4 Erbringt der Lieferant seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich unsere Rechte – insbesondere auf Rücktritt und Schadensersatz – nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Regelungen in Ziff. 4.6 bleiben unberührt. Ist die Lieferung ein Fixgeschäft, so erlischt unser Erfüllungsanspruch erst, wenn wir diesen nicht innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Ablauf des Liefertermins geltend machen.

4.5 Im Falle eines unzumutbaren Lieferverzugs, insbesondere ab einer Terminüberschreitung von 14 Tagen trotz schriftlicher Mahnung, sind wir unbeschadet weitergehender gesetzlicher und vertraglicher Ansprüche berechtigt, für die Dauer des Lieferverzugs die vom Lieferverzug betroffenen Teile zu reduzieren oder nach fruchtlosem Verstreichen der Ablehnungsandrohungsfrist und Abzug der Teile ganz bei einem Alternativlieferanten zu beschaffen. Der Lieferant ist verpflichtet, uns alle daraus nachweislich resultierenden angemessenen Kosten (Selbstvornahme, Ersatzbeschaffung, Kundenpönalen, Vertragsstrafe etc.) zu erstatten, insbesondere auch mögliche Werkzeug- und Qualifizierungskosten für die Teile und etwaige Preisdifferenzen in Folge höherer Preise des Alternativlieferanten. Der Lieferant ist ferner verpflichtet, gegebenenfalls uns bzw. dem Alternativlieferanten auf seine Kosten das entsprechende Vormaterial oder im Falle des Abzugs der Teile die Werkzeuge und Vorrichtungen zur Verfügung zu stellen. Die Ersatzpflicht ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, es sei denn, der Verzug beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Lieferanten.

4.6 Ist der Lieferant in Verzug, können wir – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,3% des Nettopreises der verzögerten Lieferung pro Arbeitstag verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. Wir sind berechtigt, die Vertragsstrafe neben der Erfüllung und als Mindestbetrag eines vom Lieferant nach den gesetzlichen Vorschriften geschuldeten Schadensersatzes zu verlangen. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Lieferanten bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Nehmen wir die verspätete Leistung an, werden wir die Vertragsstrafe spätestens mit der Schlusszahlung geltend machen.

4.7 Die Lieferung erfolgt „frei Haus“ an den in der Bestellung angegebenen Ort. Ist der Bestimmungsort nicht angegeben und nichts anderes vereinbart, hat die Lieferung an unseren Geschäftssitz zu erfolgen (DAP Karlskron-Brautlach - INCOTERMS 2010). Der jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort (Bringschuld) für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung.

4.8 Jeder Lieferung ist ein Lieferschein in doppelter Ausführung unter Angabe von Datum (Ausstellung und Versand), Inhalt der Lieferung (Artikelnummer und Anzahl) sowie unserer Bestellkennung (Datum und Nummer) an gekennzeichneter - zumindest an leicht erkennbarer - Stelle beizufügen, wobei jeder Behälter mit einem eigenen Warenanhänger gesondert zu versehen ist. Fehlt der Lieferschein oder ist er unvollständig, haben wir hieraus resultierende Verzögerungen in der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten; wir sind berechtigt, für unseren Mehraufwand eine Bearbeitungspauschale von EUR 50,00 netto zu berechnen und von der betroffenen Rechnung in Abzug zu bringen. Getrennt vom Lieferschein ist uns eine entsprechende Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt zuzusenden.

rights arising in this connection - in particular with respect to withdrawal and claim for damages - shall be determined according to the statutory provisions. The regulations of paragraph 4.6 shall remain unaffected. If the delivery constitutes a fixed-date transaction, our right to require performance shall only expire if we have not asserted this right within 30 days upon the expiration of such delivery date.

4.5 In case of unacceptable delay in delivery, particularly if deadlines are exceeded for more than 14 days despite written reminder, we shall be entitled - notwithstanding any more extensive legal and contractual claims –to reduce the items affected by such delay for the duration of this delay or, after fruitless expiry of a grace period, including rejection warning and withdrawal, to completely order such items from an alternative Supplier. The Supplier shall be obliged to reimburse all the demonstratable reasonable costs arising in this connection (remedy by ourselves, substitute procurement, contractual penalty of clients, contractual penalties, etc.), in particular, possible tool and qualification costs for these items and possible price differences as a result of higher prices charged by the alternative Supplier. Moreover, the Supplier shall be obliged, to provide us and/or the alternative Supplier, as the case may be, with the corresponding semi-finished goods or, in case of withdrawal of the items, with the tools and fixtures at his expense. The obligation to pay compensation shall be limited to typically foreseeable damage, unless the delay is based on intent or gross negligence on the part of the Supplier.

4.6 If the Supplier is in default, we shall be entitled – in addition to more extensive statutory claims – to request a contractual penalty in the amount of 0.3% of the net price of the delayed delivery per working day, however, in no case more than 10 % of the net price of the goods delivered with delay. In addition to the request of performance we shall be entitled to request such contractual penalty as minimum amount as remuneration for damages the Supplier owes pursuant to statutory regulations. We reserve the right to prove that higher damages have been incurred. The supplier reserves the right to prove that no damage at all or considerably less damage has been incurred. Should we accept the delayed services, we shall assert the contractual penalty as of the final payment, at the latest.

4.7 Delivery shall be “free domicile” to the place indicated in the order. If no destination is indicated and nothing else has been agreed, the delivery shall be to our registered office (DAP Karlskron-Brautlach - INCOTERMS 2010). The respective destination shall also be place of performance. (Bringschuld - duty to deliver) for the delivery and any subsequent performance.

4.8 Each delivery shall be accompanied by a delivery note in duplicate stating the date (issuance and shipment), content of the delivery (article number and number of articles) as well as our order identification (date and number) at an identified – at least at an easily recognizable - place, with every container being separately identified by its own product label. If the delivery note is missing or incomplete, we shall not be responsible for any delay arising in connection with the processing or payment of such delivery; we shall be entitled, however, to charge a flat processing fee in the amount of EUR 50.00 net and deduct it from the invoice in question. Separate from the delivery note, the Supplier shall send us the corresponding dispatch note with the same content.

4.9 We shall be entitled to postpone the dates and deadlines of the Supplier’s deliveries and services up to 4 weeks, by stating the

4.9 Die von uns in unserer Bestellung angegebenen Termine und Fristen für Lieferungen und Leistungen des Lieferanten können von uns unter Angabe des Grundes um bis zu 4 Wochen hinausgeschoben werden, wenn sich aufgrund von Kurzarbeit, Betriebsruhe, Verzögerungen der Produktion oder Betriebsstörungen anderer Art bei uns und/oder unseren Abnehmern unser vorgesehener Bedarf verzögert. Bei einer Verschiebung von mehr als 4 Wochen ist der Lieferant berechtigt, eine angemessene Anpassung der Vergütung zu verlangen oder nach Ablauf von 8 Wochen vom Vertrag zurückzutreten, sofern nicht unverzüglich ein neuer Liefertermin vereinbart wird.

5. Pufferlager

5.1 Kommt der Lieferant wiederholt (mindestens zweimal innerhalb von 6 Monaten) seinen Lieferverpflichtungen nicht termingerecht nach und ist eine Gefährdung unserer Produktionsabläufe zu befürchten, sind wir berechtigt, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung und Fristsetzung von mindestens 4 Wochen von ihm die Einrichtung eines Pufferlagers in angemessenem Umfang an seinem Produktionsstandort zu verlangen. Die hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten trägt der Lieferant, soweit die Lieferschwierigkeiten von ihm zu vertreten sind. Der Pufferlagerbestand soll mindestens die Liefermenge für einen Monat betragen.

5.2 Die Unterschreitung des Mindestbestands ist nicht gestattet und gilt als wesentliche Vertragsverletzung.

5.3 Der Lieferant ist verpflichtet, die Lagerbestände in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und das Pufferlager nach Bedarf aufzufüllen. Das Pufferlager ist gemäß der „First In First Out“ (FIFO) – Methode zu führen.

5.4 Wir sind jederzeit berechtigt, zum Zwecke der Überprüfung und Kontrolle der Teile das Pufferlager des Lieferanten nach Vorankündigung zu betreten.

6. Leistung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

6.1 Der Lieferant erbringt seine Leistung eigenverantwortlich und unmittelbar. Er ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung, die auch von Bedingungen abhängig gemacht werden kann, nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte (z.B. Subunternehmer) erbringen zu lassen. Der Lieferant trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist.

6.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit Übergabe am Erfüllungsort auf uns über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei einer Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend.

6.3 Für den Eintritt unseres Annahmeverzuges gelten die gesetzlichen

Vorschriften. Der Lieferant muss uns seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung unsererseits (z.B. Beistellung von Material) eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist. Geraten wir in Annahmeverzug, so kann der Lieferant nach den gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Lieferanten herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), stehen dem Lieferant weitergehende Rechte nur zu, wenn wir uns zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten haben.

grounds, if the scheduled demand is delayed due to short-time working, shutdown periods, delays in the production or other interruptions of operation on our part and/or on behalf of our customers. In the event of a postponement of more than 4 weeks, the Supplier shall be entitled to demand reasonable adjustment of the remuneration or, after expiry of 8 weeks, to withdraw from the contract unless a new delivery date is agreed without delay.

5. Buffer stock

5.1 If the Supplier repeatedly (at least twice within 6 months) fails to meet its delivery obligations on schedule and there is a risk to our production processes, we shall be entitled, after prior written notice and a grace period of at least 4 weeks, to require the Supplier to set up a buffer stock of reasonable scope at its production site. The additional costs arising therefrom shall be borne by the Supplier insofar as the delivery difficulties are attributable to it. The buffer stock shall amount to at least the delivery quantity for one month.

5.2 Falling below this minimum stock shall not permitted and shall be considered a material breach of contract.

5.3 The Supplier shall be obliged to examine the inventory in regular intervals and to replenish the buffer stock, if necessary. The buffer stock shall be managed according to the “First In First Out“ (FIFO) method.

5.4 For the purpose of verifying and controlling the items we shall be entitled to have access to the Supplier’s buffer stock with advance notice at any time.

6. Services, transfer of risk, default in acceptance

6.1 The Supplier shall render his services in an independent and direct manner. He shall not be entitled without our prior written consent - which may be subject to conditions – to have the services owed to us be rendered by a third party (e.g. sub-contractor). Unless otherwise provided on an ad hoc basis, the Supplier shall bear the procurement risk with regard to his services.

6.2 The risk of incidental loss and incidental impairment of the thing shall pass to us with their delivery at the place of performance. To the extent that acceptance is agreed, acceptance shall be decisive as for the transfer of risk. Furthermore, in case of acceptance the statutory provisions of the laws of the Federal Republic of Germany concerning works and services (Werkvertragsrecht) shall apply correspondingly.

6.3 As far as the applicability of our delay in acceptance is concerned, the statutory regulations shall apply. The Supplier shall be obliged to expressly offer his services even if a determined or determinable calendar date is agreed with regard to an activity or cooperation on our part (e.g. provision of material). Should we default in acceptance, the Supplier shall be entitled to request compensation for his extra expenses pursuant to statutory regulations (Section 304 BGB). If the contract concerns an unjustifiable product to be produced by the Supplier (single part production), the Supplier shall only be entitled to more extensive rights if we have put ourselves under a duty to cooperate and bear the responsibility for non-performance.

7. Preise und Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Abtretung

7.1 Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend (Festpreis). Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer, wenn diese nicht gesondert ausgewiesen ist.

7.2 Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Lieferanten (z.B. Montage, Einbau) sowie alle Nebenkosten (z.B. ordnungsgemäße Verpackung, Transportkosten einschließlich eventueller Transport- und Haftpflichtversicherung) ein. Verpackungsmaterial hat der Lieferant auf unser Verlangen zurückzunehmen. Entwürfe, Zeichnungen, Muster o.ä. werden nur bezahlt, wenn darüber zuvor eine schriftliche Vereinbarung getroffen worden ist.

7.3 Sofern wir dem Lieferanten angezeigt haben, dass wir seine Leistung über einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wollen, räumt uns der Lieferant stillschweigend die Option ein, in diesem Zeitraum zu gleichbleibenden Konditionen bestellen zu können, mindestens für 5 Jahre ab der ersten Bestellung.

7.4 Der vereinbarte Preis ist, soweit nicht anders vereinbart, innerhalb von 90 Kalendertagen nach vollständiger Lieferung und Leistung (einschließlich einer gegebenenfalls vereinbarten Abnahme) sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Wenn wir Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen leisten, gewährt uns der Lieferant 3% Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung; bei Zahlung innerhalb von 30 Kalendertagen 2% Skonto. Skontoabzug ist auch zulässig, soweit wir aufrechnen oder Zahlungen in angemessener Höhe aufgrund von Mängeln zurückbehalten, wobei die Zahlungsfrist erst mit vollständiger Beseitigung der Mängel beginnt.

7.5 Rechnungen, die abweichend von der Bestellung vorzeitig gelieferte Teilmengen und/oder Teilleistungen enthalten, werden erst nach Fälligkeit der terminlich letzten Position und vollständiger mangelfreier Erfüllung aller Lieferungen und/oder Leistungen entsprechend den Zahlungsbedingungen fällig, frühestens ab dem vereinbarten Liefertermin. Eventuell vereinbarte Skonti gelten für den gesamten Rechnungswert.

7.6 Bei Banküberweisung ist die Zahlung rechtzeitig erfolgt, wenn unser Überweisungsauftrag vor Ablauf der Zahlungsfrist bei unserer Bank eingeht; für Verzögerungen durch die am Zahlungsvorgang beteiligten Banken sind wir nicht verantwortlich.

7.7 Wir schulden keine Fälligkeitszinsen. Der Verzugszins beträgt jährlich 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Für den Eintritt unseres Verzugs gelten die gesetzlichen Vorschriften, wobei hiervon gegebenenfalls abweichend in jedem Fall eine schriftliche Mahnung durch den Lieferanten erforderlich ist.

7.8 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen uns in gesetzlichem Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange uns noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Lieferanten zustehen.

7.9 Der Lieferant hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

7.10 Der Lieferant ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegen uns an Dritte abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Wird der Lieferant seinerseits unter verlängertem Eigentumsvorbehalt beliefert, gilt die Zustimmung im Sinne des vorstehenden Satzes als erteilt. Tritt der Lieferant seine Forderungen gegen uns entgegen Satz 1 ohne unsere Zustimmung an einen Dritten ab, ist die Abtretung gleichwohl

7. Prices and payment terms, off-setting, assignment

7.1 The price set forth in the order shall be binding (fixed price). All prices shall include the statutory value added tax, if such tax is not separately identified.

7.2 Unless otherwise provided on an ad hoc basis, prices shall include all the Supplier's services and additional services (e.g. assembly, installation), including all associated costs (e.g. appropriate packing, freight including any transport and liability insurance, as the case may be). The Supplier shall be obliged to take back the packaging material upon our request. Drafts, drawings, samples and the like shall only be paid upon prior written agreement to this end.

7.3 If we informed the Supplier that we would like to take advantage of his services over a longer period, the Supplier shall hereby implicitly grant us the option to place orders at consistent conditions during such period, for a period of 5 years, at least, beginning with the date of our first order.

7.4 Unless otherwise agreed, the agreed price shall be due and payable within 90 calendar days upon complete delivery and services (including any agreed acceptance, as the case may be) and receipt of an adequate and orderly invoice. If payment is made within 14 calendar days, the Supplier shall grant us a 3% discount with respect to the net amount of the invoice; for payments within 30 calendar days, the discount shall be 2%. Discount shall also be permissible if we are offsetting or retaining payments in a reasonable amount due to defects, whereby the payment term only starts upon complete elimination of such defects.

7.5 Invoices which, contrary to our order, are containing partial quantities and/or partial services provided in advance, shall be due and payable at the maturity date of the last position and only upon complete compliance with all deliveries and/or services free of defects according to our Payment Terms, at the earliest on the agreed delivery date. Any discounts agreed shall be applicable to the invoice value in full.

7.6 In case of bank transfers, payment is made in good time if the transfer order is received by our bank before the payment term expires; we shall not be responsible for any delays arising in connection with the banks participating in payment transactions.

7.7 We do not owe any maturity interest. Default interest shall be 5 percentage points annually above the base rate. In case of a delay on our behalf, the statutory regulations shall apply whereby - if necessary by way of derogation of such regulations - a written reminder by the Supplier shall be required in any case.

7.8 We shall be entitled to the right to set-off, the right of retention as well as the defence of unperformed contract within the scope of the statutory provisions. In particular, we shall be entitled to retain due and payable payments as long as we are entitled to claims against the Supplier due to incomplete or flawed services.

7.9 The Supplier shall be entitled to the right of set-off or the right of retention only in case of claims that are uncontested and have been declared final and absolute.

7.10 Without our prior written consent, which shall not be unreasonably withheld, the Supplier shall not be entitled to assign his claims against us to a third party and/or to have them collected by a third party. If supplies to the Supplier are subject to an extended reservation of ownership, consent within the meaning of the precedent sentence shall be deemed to be granted. If, notwithstanding the first sentence of this paragraph, the Supplier assigns his claims against us to a third party without our consent,

wirksam. Wir können jedoch nach unserer Wahl mit befreiender Wirkung an den Lieferanten oder den Dritten leisten.

7.11 Stellt ein Lieferant seine Zahlungen ein oder wird die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen beantragt und nicht binnen vier Wochen zurückgenommen oder mangels Masse abgelehnt oder wird das Insolvenzverfahren eröffnet, sind wir berechtigt, für den zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllten Lieferumfang von den Bestellungen zurückzutreten und sofortige Herausgabe sämtlicher bisher produzierten Vertragsgegenstände samt Unterlagen, Werkzeuge, Vorrichtungen etc. und beigestelltem Material zu verlangen.

8. Beigestelltes Material

8.1 Das von uns für die Fertigung beim Lieferanten beigestellte Material (Vormaterial, Teile, Vorrichtungen, etc.) bleibt unser alleiniges Eigentum. Der Lieferant ist verpflichtet, die Materialien sorgfältig unentgeltlich und in angemessenem Umfang gegen Zerstörung und Verlust versichert zu verwahren, die hierzu erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere sie als unser Eigentum zu kennzeichnen und zu versichern, und ausschließlich für die von uns bestimmten Zwecke zu verwenden. Wir sind jederzeit berechtigt, unser beigestelltes Material ohne Grund herauszuverlangen.

8.2 Der Lieferant hat das beigestellte Material unverzüglich nach Erhalt auf optisch erkennbare Abweichungen zu untersuchen. Es ist eine Mängel- und Identitätsprüfung durchzuführen. Differenzen sind uns innerhalb eines Werktages anzuzeigen.

8.3 Während der Fertigung wird der Lieferant weitere Prüfungen vornehmen, soweit diese gesondert mit uns vereinbart oder nach Maßgabe seines Qualitätsmanagementsystems erforderlich sind. Stellt der Lieferant Qualitäts- oder Quantitätsmängel fest, sind wir unverzüglich zu informieren, um die weiteren Maßnahmen abzustimmen. Sind diese Mängel auf ein Verschulden des Lieferanten, z.B. während der Fertigung, zurückzuführen, ist der Lieferant verpflichtet, eine kostenpflichtige Ersatzlieferung herzustellen bzw. Kostenersatz zu leisten.

8.4 Die Verarbeitung des von uns beigestellten Materials erfolgt in jedem Fall für uns. Soweit der Wert des von uns beigestellten Materials den Wert der Verarbeitung und gegebenenfalls der übrigen Bestandteile der neu hergestellten Sachen übersteigt, werden die neu hergestellten Sachen unser Eigentum, anderenfalls entsteht Miteigentum von uns und dem Lieferanten im Verhältnis des Wertes des beigestellten Materials zum Wert der Verarbeitung und der übrigen Bestandsteile.

9. Höhere Gewalt

Arbeitskämpfe, jedoch keine auf das Unternehmen des Lieferanten beschränkten Streiks, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und den Umfang ihrer Wirkung von den vertraglichen Pflichten. Die Parteien sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen auszutauschen und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

10. Geheimhaltung

10.1 Der Lieferant wird alle nicht offenkundigen Informationen, insbesondere Abbildungen, Zeichnungen, Pläne, Schablonen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen, Modelle, Muster, Werkzeuge, Unterlagen, Software, Fertig- und

such assignment shall be nevertheless effective. We shall be entitled, however, to pay at our option and with discharging effect to either the Supplier or to the third party.

7.11 If a supplier ceases to make payments or if an application is made for the opening of insolvency proceedings against his assets and these are not withdrawn within four weeks or are rejected for lack of assets or if insolvency proceedings are opened, we shall be entitled to withdraw from the orders for the scope of delivery not yet fulfilled at this point in time and to demand the immediate surrender of all contractual items produced to date, including documents, tools, devices etc. and material provided.

8. Material provided

8.1 The material provided to the Supplier (semi-finished goods, items, fixtures, etc.) shall remain the property of our company. The Supplier shall be obliged to keep these materials in careful custody, free of charge, to have them – to a reasonable extent - insured against destruction and losses, to take the necessary measures to this end, in particular, to label and insure them as our property and to exclusively use them for the purposes designated by us. We shall be entitled to request the return of material provided by us without setting out any reason at any time.

8.2 Immediately upon receipt, the Supplier shall visually examine the provided material as to any discernible deviations. He shall be obliged to perform a test as to the material's defects and identity and inform us on any differences within one working day.

8.3 The Supplier shall perform further examinations during manufacturing if such examinations are separately agreed with us or required pursuant to his quality management system. Should the Supplier detect defects in quality or quantity he shall immediately notify us so as to fine-tune further measures. Should such defects be attributable to the fault of the Supplier, e.g. during manufacturing, the Supplier shall be obliged to produce a fee-based substitute delivery and/or reimburse expenses.

8.4 At all events, processing of the material provided by us shall be for our company. To the extent that the value of the materials provided by us exceeds the value represented by their processing and, if applicable, of the other components of the newly manufactured things, the newly manufactured things shall become our property, otherwise, co-ownership between our company and the Supplier shall be established which shall be proportional to the value of the provided material and the value of its processing and/or the other components.

9. Force Majeure

Labour disputes, strikes that are not restricted to the Supplier's company, unrest, official measures and other unforeseen, inevitable and serious events shall release the contractual partners from his contractual obligations for the duration of such disorders and to the extent of their effects. The parties shall be obliged, to a reasonable extent, to immediately exchange all the necessary information and adjust their obligations in good faith to such changed circumstances.

10. Secrecy

10.1 The Supplier shall observe secrecy in relation to all non-publicly known information, in particular, illustrations, drawings, plans, templates, implementation instructions, product descriptions, models, samples, tools, documents, software, finished and semi-

Halbfertigprodukte, beigestelltes Material sowie sonstige Gegenstände, die wir ihm zur Verfügung gestellt haben, vertraulich und nur für die Erbringung seiner vertraglichen Leistung behandeln und nicht an Dritte weitergeben oder vervielfältigen, soweit dies zur Durchführung der vertraglichen Leistungen nicht unbedingt erforderlich ist. Sämtliche oben genannten Dokumente und Materialien sind nach Erledigung des Vertrags vollständig an uns zurückzugeben. Auf jeden Fall hat der Lieferant sicherzustellen, dass von ihm oder seinem Unterlieferanten eingesetzte Personen ebenfalls entsprechend zur Geheimhaltung verpflichtet werden. Wir behalten uns sämtliche Eigentums- und Urheberrechte an den im vorgenannten Satz 1 aufgelisteten Informationen und Gegenständen ausdrücklich vor. Soweit zwischen den Parteien eine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung besteht, gehen deren Regelungen diesen AEB vor, soweit sie strengere Anforderungen enthalten.

10.2 Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch nach Beendigung der vertraglichen Beziehung zu uns fort und erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist, wofür der Lieferant beweisbelastet ist.

10.3 Der Lieferant darf nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von uns mit seiner Geschäftsverbindung werben.

10.4 Vertragsgegenstände, die nach unseren Angaben, Zeichnungen, Modellen etc. oder aus von uns ganz oder teilweise bezahlten oder beigestellten Werkzeugen angefertigt werden, dürfen Dritten weder angeboten noch bemustert oder geliefert werden, es sei denn, wir haben hierzu ausdrücklich vorher schriftlich unsere Zustimmung erteilt. Das gleiche gilt entsprechend auch für von uns zur Verfügung gestellte Zeichnungen, Modelle, Muster etc.

10.5 Wir erheben und speichern die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten unserer Kunden und Lieferanten. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten beachten wir die gesetzlichen Bestimmungen. Der Besteller erhält jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten.

11. Eigentumsvorbehalt des Lieferanten

Die Übereignung der Ware auf uns hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nehmen wir jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Lieferanten auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Lieferanten spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Wir bleiben im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

12. Änderung des Vertragsgegenstands

12.1 Jegliche vom Lieferanten beabsichtigte technische Änderung zur Lieferung freigegebener Vertragsgegenstände wird uns der Lieferant möglichst frühzeitig, spätestens jedoch neun Monate vor Einführung der Änderung, bekanntgeben.

12.2 Die Lieferung derart geänderter Vertragsgegenstände bedarf in jedem Fall unserer vorherigen ausdrücklichen schriftlichen

finished products, provided materials as well as any other items the company provided to him and only use for the provision of his contractual services. He shall only reproduce or disclose them to third parties to the extent that this is absolutely necessary for the execution of these contractual services. All the above-mentioned documents and materials must be returned to us in full upon completion of the contract. In any event, the Supplier shall be obliged to ensure that any and all persons engaged by him or his sub-supplier are also committed to this confidentiality obligation accordingly. We expressly reserve any and all copyright and title with respect to the information and items listed in the first sentence above. Where a separate non-disclosure agreement exists between the parties, the provisions of such agreement shall take precedence over these General Terms and Conditions to the extent that they impose stricter requirements.

10.2 This confidentiality obligation shall survive the termination of the contractual relationship with our company and shall only expire if and to the extent that the knowledge contained in the documents provided gets into the public domain, for which the Supplier shall bear the burden of proof.

10.3 Without our prior written consent, the Supplier shall not be entitled to use this business relationship for advertising purposes.

10.4 Contractual items manufactured according to our instructions, drawings, models, etc. and/or manufactured with tools provided (fully or partially paid) by us shall not be offered, sampled or delivered to third parties, unless we have given our express written consent in this context. The same shall apply accordingly to drawings, models, samples, etc. provided by us.

10.5 We collect and store the data of our customers and suppliers necessary for business transactions. When processing personal data, we comply with the statutory provisions. The Customer shall receive information about the data stored concerning its person at any time.

11. Retention of title by the Supplier

The transfer of the ownership of goods to us shall be unconditional and without regard of the payment of the price. Should we, in individual cases, accept the Supplier's offer that transfer of ownership is subject to the payment of the purchase price, the Supplier's right to retain ownership shall expire upon the payment of purchase price for the delivered good, at the latest. Subject to the advance assignment of future claims arising in this context, we shall be entitled to resell the goods in the ordinary course of business even before the purchase price is paid (alternatively, simple retention of title and, in case of resale, extended retention of title shall apply). To this end, all other forms regarding the retention of title shall be excluded, in particular, extended, transferred and extended retention of title in connection with further processing.

12. Changes to the contractual items

12.1 The Supplier shall inform us as soon as possible on any technical changes he intends to perform on the contractual item released for delivery; nine months before such changes are implemented, at the latest.

12.2 In any case, the delivery of contractual items changed in such a manner shall require our prior express written consent, e.g. within

Zustimmung, etwa im Rahmen einer erneuten Erstmusterfreigabe. Soweit die Vertragsgegenstände nach unseren Vorgaben hergestellt werden, gilt dies auch für die Änderung selbst. Die Kosten einer solchen erneuten Erstmusterfreigabe sind vom Lieferanten zu tragen.

12.3 Die vorstehenden Regelungen in Abs. 1 und 2 geltend entsprechend für den Wechsel von Beschaffungsquellen für Vormaterial bzw. Bauteile sowie den Wechsel der Fertigungsstätte oder wesentliche Änderungen des Herstellungsprozesses beim Lieferanten.

12.4 Im Rahmen der Zumutbarkeit für den Lieferanten sind wir berechtigt, Änderungen der Vertragsgegenstände in Konstruktion und Ausführung zu verlangen. Dabei sind die Ausführungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen einvernehmlich zu regeln.

13. Liefersicherung

13.1 Soweit es sich bei den Vertragsgegenständen um speziell für uns entwickelte Waren handelt, insbesondere wir uns direkt oder indirekt an den Kosten für Entwicklung und/oder Fertigungsmittel beteiligt haben, verpflichtet sich der Lieferant, uns mit den Vertragsgegenständen im Rahmen unseres Bedarfes zu versorgen und Bestellungen von uns unverändert anzunehmen, solange wir die Vertragsgegenstände benötigen. Das nach Maßgabe der uns vorliegenden Kundenbedarfsprognosen voraussichtliche Liefervolumen wird dem Lieferanten frühzeitig bekanntgegeben. Ein Anspruch des Lieferanten auf Abnahme bestimmter Mengen besteht unbeschadet der Regelung in Ziffer 2 jedoch nicht.

13.2 Zur Sicherung unserer Ersatzteilproduktion verpflichtet sich der Lieferant, die Lieferung der hierzu notwendigen Vertragsgegenstände bis zum Ablauf von mindestens 15 Jahren (sofern nicht schriftlich andere Zeiträume vereinbart werden) nach Ende der Serienherstellung (EOP) der BINDER-Produkte, in die die jeweiligen Vertragsgegenstände eingebaut werden, zu gewährleisten. Alternativ können wir uns nach unserer Wahl zum EOP mit einem Allzeitbedarf eindecken.

14. Mängelhaftung, Mängelanzeige

14.1 Für unsere Rechte bei Sach- und Rechtsmängeln der Vertragsgegenstände (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage, mangelhafter Montage-, Betriebs- oder Bedienungsanleitung) und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Lieferanten gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

14.2 Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Lieferant insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf uns die vereinbarte Beschaffenheit hat und sämtlichen Spezifikationen sowie den anerkannten Regeln der Technik entspricht. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in unserer Bestellung – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von uns, vom Lieferanten oder vom Hersteller (Kunden) stammt.

14.3 Soweit wir Zeichnungen, Berechnungen oder anderen Unterlagen des Lieferanten zustimmen, berührt dies die alleinige Verantwortung des Lieferanten für den Vertragsgegenstand nicht. Dies gilt auch für unsere Vorschläge, Empfehlungen oder sonstigen Mitwirkungshandlungen zu der Leistungserbringung

the framework of a new sample approval. Provided that contractual items are manufactured according to our instructions, this shall also apply to the changes themselves. Any costs regarding such new sample approval shall be borne by the Supplier.

12.3 The provisions set forth in paragraphs 1 and 2 above shall apply accordingly to changes of the procurement sources for semi-finished goods and/or components as well as to changes with respect to the manufacturing site and/or substantial changes with respect to the Supplier's manufacturing process.

12.4 We shall be entitled to request changes to contractual items in terms of construction and workmanship as far as reasonable for the Supplier. In this context, workmanship, particularly with respect to additional or reduced costs as well as delivery dates, shall be reasonably agreed by common accord.

13. Commitment in terms of supply

13.1 Inasmuch as the contractual items are goods specifically developed for us, and inasmuch as we have directly or indirectly participated in the costs regarding their development and/or production tools, the Supplier shall agree to provide us with the contractual items within the framework of our demands and to accept our orders without any alterations as long as the contractual items will be needed by our company. The Supplier shall be informed at an early stage on the expected delivery volume pursuant to client demand forecasts at hand. Notwithstanding the provisions set forth in sentence 2, the Supplier shall not have the right to claim any commitment as to the purchase of determined quantities.

13.2 As far as the guarantee of our spare part production is concerned, the Supplier shall agree to guarantee the delivery of the required contractual items for a period of at least 15 years (unless other periods have been agreed in writing) upon the end of (series) production (EOP) of BINDER products where these contractual items are installed into. Alternatively, at our option we may cover our demand by buying a determined stock of our continuously required demand at EOP.

14. Liability for defects, defect notice

14.1 As far as our rights in the event of material and legal defects with respect to the contractual items (including wrong and short deliveries as well as improper assembly, flawed assembly and/or operating instructions, poor manuals) and other breaches of the contractual duties by the Supplier are concerned, the statutory regulations shall apply, unless otherwise provided below.

14.2 According to statutory regulations, the Supplier shall be particularly responsible that the goods have the agreed quality when the transfer of risk to us takes place, that they comply with all the specifications as well as the recognized technical standards. At any rate, all product descriptions shall be deemed to be agreements on quality if they are subject of the respective contract or have been included in it in the same way and manner as is the case with these AEB – particularly by being listed or referenced in our orders. This shall apply irrespective of whether product descriptions are prepared by us, the Supplier or the manufacturer (Client).

14.3 If we accept drawings, calculations and other documents prepared by Supplier, this shall not affect the Supplier's sole responsibility with regard to the contractual item. The same shall apply to our

des Lieferanten.

14.4 Muss der Lieferant aufgrund seiner Sachkenntnis erkennen, dass die von uns abgegebene Bestellung unvollständig ist oder dass durch die Lieferung bzw. der Leistung der von uns mit der Bestellung erfolgte Zweck nicht zu erreichen ist, hat er uns hierüber umgehend und umfassend zu informieren.

14.5 Abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen uns Mängelansprüche uneingeschränkt auch dann zu, wenn uns der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

14.6 Für die kaufmännischen Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB), mit folgender Maßgabe: Unsere Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei unserer Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere sowie bei unserer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren offen zu Tage treten (z.B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung). Soweit eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. Unsere Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. Unbeschadet unserer Untersuchungspflicht gilt unsere Rüge (Mängelanzeige) jedenfalls dann als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 8 Arbeitstagen ab Entdeckung bzw., bei offensichtlichen Mängeln, ab Lieferung abgesendet wird.

14.7 Die zum Zwecke der Prüfung und Nachbesserung vom Lieferanten aufgewendeten Kosten (einschließlich eventueller Ausbau- und Einbaukosten) gehen zu unseren Lasten, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag, es sei denn, die Mangelhaftigkeit war für uns bei Anzeige des Mangels nicht erkennbar. Unsere Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haften wir jedoch nur, wenn wir erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt haben, dass kein Mangel vorlag.

14.8 Kommt der Lieferant seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb einer von uns gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so können wir den Mangel selbst beseitigen und vom Lieferant Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen.

Ist die Nacherfüllung durch den Lieferanten fehlgeschlagen oder für uns unzumutbar (z.B. wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) bedarf es keiner Fristsetzung; von derartigen Umständen werden wir den Lieferant unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, unterrichten.

14.9 Entstehen infolge der mangelhaften Lieferung bei uns erhöhte Kosten zur Einhaltung eigener Liefertermine (z.B. Aussortierkosten, erhöhter Prüfaufwand in der Fertigung, etc.) sind diese ebenfalls vom Lieferanten zu tragen.

14.10 Im Übrigen sind wir bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem haben wir nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

14.11 Wir sind berechtigt, fehlerhafte Vertragsgegenstände auf Kosten des Lieferanten zurückzusenden oder, nach vorheriger Abstimmung mit dem Lieferanten, auf Kosten des Lieferanten

proposals, recommendations or other cooperative activities in connection with the services rendered by the Supplier.

14.4 If, as a result of his expert knowledge, the Supplier becomes aware that our order provided is incomplete or that as a result of his delivery and/or service the purpose we pursue with our order cannot be achieved, he shall immediately and extensively inform us in that regard.

14.5 Notwithstanding Section 442 Subparagraph 1 Sentence 2, BGB, we shall be entitled to unlimited claims on account of defects even if we were unaware of such defect at the conclusion of contract as a result of gross negligence.

14.6 As far as our commercial obligations of inspection and complaint are concerned, the statutory regulations shall apply (Sections 377, 381 HGB – German Commercial Code) and be subject to the following proviso: our duty to inspect shall be restricted to defects that become apparent during external inspection of incoming goods, including examination of delivery documents, as well as quality control by spot checks (e.g. damages due to transport, wrong and short deliveries). If acceptance tests are agreed, this obligation to examine shall not apply. Apart from that, it shall depend up to which extent examinations are practicable considering the circumstances of the individual case in the course of ordinary business. Our duty to complain with regard to defects discovered at a later date shall remain unaffected. Irrespective of our duty to inspect, our complaint (notification of defects) shall in any case be deemed immediate and timely if it is sent within 8 working days of discovery or, in the case of obvious defects, of delivery.

14.7 All costs the Supplier spent in connection with examinations and subsequent improvements (including removal and installation costs, if any) shall be borne by us if it transpires that there was in fact no defect, unless the defectiveness was not recognisable to us when the defect was notified. Our liability for the compensation of damages in case of an unjustified request for remedy of defects shall remain unaffected; in that respect we shall only be liable if we have recognised and/or not recognized due to gross negligence that no defect existed.

14.8 If the Supplier fails to fulfil his duty of remedial performance – at our option, by remedy of the defect (subsequent improvement) or delivery of faultless goods (replacement delivery) – within a reasonable deadline set by us, we shall be entitled to remedy the defect ourselves and demand reimbursement for the required expenses and/or payment of an appropriate advance payment from the Supplier.

If the Supplier's remedial performance failed or is unacceptable for us (e.g. due to particular urgency, danger to operational safety or imminent danger of disproportionate damages arising) the setting of a deadline shall not be required; we will immediately inform the Supplier, if possible in advance, of such circumstances.

14.9 If we have - due to a defective delivery - higher costs so as to fulfil our own delivery schedule (e.g. costs for sorting out, increased inspection effort during the manufacturing process, etc.) these costs shall also be borne by the Supplier.

14.10 Apart from that, in the event of material and legal defects we shall be entitled to price reduction and termination of contract pursuant to statutory regulations. Moreover, we shall be entitled to claim damages or reimbursement of expenses pursuant to statutory regulations.

14.11 We shall be entitled to return the defective contractual items at

auszusortieren und gegebenenfalls zu verschrotten.

14.12 In dringenden Fällen, möglichst nach vorheriger Information des Lieferanten, sofern dieser erreichbar ist, können wir zur Einhaltung der eigenen Lieferverpflichtungen im notwendigen Umfang eine mögliche Nachbesserung selbst oder durch Dritte ausführen lassen oder gegebenenfalls mangelfreie Vertragsgegenstände bei Dritten beschaffen. Die hierfür erforderlichen angemessenen und nachgewiesenen Kosten trägt der Lieferant. Ein Verzicht auf irgendeinen Rechtsanspruch wird hierdurch nicht fingiert.

14.13 Wird ein Fehler trotz Beachtung der Regelung in Absatz 6 erst nach Weiterverarbeitung der Vertragsgegenstände entdeckt, gilt zusätzlich folgendes: Der Lieferant ist verpflichtet, alle mit dem Austausch oder der Nachbesserung der fehlerhaften Vertragsgegenstände verbundenen Aufwendungen, insbesondere Prüf-, Transport-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, unabhängig davon, ob sie bei ihm, bei uns oder bei Dritten (Abnehmer, Kunde) angefallen sind. Hierzu gehören auch die Kosten eines erforderlichen Austausches bzw. der Reparatur von Produkten, in die wir fehlerhafte Vertragsgegenstände eingebaut haben.

14.14 Wird aufgrund eines Serienfehlers der Austausch einer gesamten Serie von Vertragsgegenständen oder BINDER-Produkten, in die die Vertragsgegenstände eingebaut worden sind, erforderlich, etwa weil eine Fehleranalyse im Einzelfall unwirtschaftlich, nicht möglich oder nicht zumutbar ist, ersetzt der Lieferant die vorstehend genannten Kosten auch im Hinblick auf den Teil der betroffenen Serie, der technisch keinen Mangel aufweist.

14.15 Soweit die Parteien nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart haben oder das Gesetz eine längere Mängelhaftungsfrist vorsieht, verjähren die Ansprüche aus Mängelhaftung mit Ablauf von 36 Monaten ab Lieferung an uns. Die Verjährungsfrist verkürzt sich jedoch entsprechend, wenn die Ansprüche unserer Kunden aus Mängelhaftung bereits früher verjähren. Soweit dies für die Durchführung dieses Vertrages notwendig und uns rechtlich möglich ist, werden wir den Lieferanten, über die zwischen uns und dem Kunden bestehenden Gewährleistungsvereinbarungen informieren und auf Verlangen Einsicht in die entsprechenden Unterlagen gewähren.

14.16 Bei sicherheitsrelevanten Teilen richtet sich der Zeitraum der Mängelhaftung des Lieferanten nach jeweils für uns geltenden gesetzlichen Bestimmungen der einzelnen Länder, in die wir liefern, sofern die dort geltenden gesetzlichen Verjährungsfristen 36 Monate überschreiten.

15. Haftung

15.1 Soweit uns oder einem Dritten wegen eines Fehlers eines Vertragsgegenstandes oder der Verletzung von Vertragspflichten ein Schaden entsteht, hat der Lieferant im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den daraus entstandenen Schaden zu ersetzen und uns von Ansprüchen Dritter freizustellen.

15.2 Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Lieferant Aufwendungen zur Schadensabwehr gem. §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von uns durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur

the Supplier's expense or, following prior consultation with the Supplier, to sort them out and, if applicable, scrap them at the Supplier's expense.

14.12 In urgent cases - if possible, with prior notification of the Supplier if accessible - we may perform rectifications by ourselves or by a third party, or, if applicable, procure faultless contractual items from a third party so as to fulfil our own delivery obligations to the extent required. Any appropriate and proven costs required in this context shall be borne by the Supplier. This shall not fabricate any waiver of any right.

14.13 If, in spite of observing the provision in paragraph 5, a defect is detected only after processing of the contractual item took place, the following shall apply: the Supplier shall be obliged to bear all the expenses related to the exchange or subsequent improvement of the defective contractual item, in particular, costs regarding examination, test, workmanship and material, irrespective of whether these expenses accrued at his site, at our site or at the site of a third party (buyer, Client). This shall also include the costs regarding necessary exchanges and/or repair of products in which we installed defective contractual items.

14.14 If, as a result of an epidemic failure, a complete series of contractual items or BINDER products, in which the contractual items had been installed, needs to be exchanged because under certain instances the performance of an error analysis proves to be uneconomic, impossible or unacceptable, the Supplier shall reimburse the above-mentioned costs also in so far as the part of the series with no technical defect is concerned.

14.15 Unless otherwise expressly agreed by the parties in writing or the law provides for a longer liability period for defects, claims regarding the liability for defects shall become barred by limitation 36 months from the date of their delivery to us. This period of limitation shall be respectively shorter if our clients' claims regarding liability for defects are subject to a shorter limitation period. Inasmuch as required for the execution of this contract and legally permitted, we shall inform the Supplier on any warranty agreement existing between us and our Clients and, upon request, grant access to the relevant documents.

14.16 In case of safety-relevant items, the period regarding the Supplier's liability for defects shall be determined according to the applicable statutory regulations of the individual countries to which we deliver (and which we have to comply with) provided the applicable statutory regulations regarding the statute of limitations are exceeding 36 months.

15. Liability

15.1 If we or a third party suffer damages due to the defect of a contractual item or due to the breach of contractually agreed obligations, the Supplier shall reimburse the damages arising in this connection and keep us indemnified from and against third party claims.

15.2 Within the framework of his indemnification obligation, the Supplier shall reimburse expenses to avoid damages pursuant to Sections 683, 670 BGB arising out of or in connection with a third-party claim, including recall actions on our part. We shall inform the Supplier – to the extent possible and reasonable – on the content and extent of such recalls and give him an opportunity to issue an opinion. More

Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

15.3 Der Lieferant verpflichtet sich, für alle von ihm durchgeführten Lieferungen und Leistungen eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer den Risiken angemessenen Deckungssumme, mindestens pauschal EUR 5.000.000,- (in Worten: fünf Millionen Euro) pro Sach- und Personenschäden einschließlich Rückrufkostendeckung abzuschließen und für die Dauer von mindestens 15 Jahren nach der letzten Lieferung bzw. Leistung zu unterhalten. Der Versicherungsschutz ist uns auf Verlangen schriftlich nachzuweisen. Diese Regelung ist nicht als Begrenzung der Haftung des Lieferanten zu verstehen.

15.4 Der Lieferant haftet für sämtliche Handlungen und Unterlassungen seiner Unterlieferanten, Subunternehmer und sonstiger Erfüllungsgehilfen wie für eigenes Verschulden, unabhängig von der Anzahl der Lieferkettenstufen.

16. Lieferantenregress

16.1 Unsere gesetzlich bestimmten Regressansprüche innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gemäß §§ 478, 479 BGB) stehen uns neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. Wir sind insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Lieferanten zu verlangen, die wir unserem Abnehmer im Einzelfall schulden. Unser gesetzliches Wahlrecht (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.

16.2 Bevor wir einen von unserem Abnehmer geltend gemachten Mangelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz gemäß §§ 478 Abs. 3, 439 Abs. 2 BGB) anerkennen oder erfüllen, werden wir den Lieferanten benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt die Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von uns tatsächlich gewährte Mangelanspruch als unserem Abnehmer geschuldet; dem Lieferanten obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.

16.3 Unsere Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die Ware vor ihrer Veräußerung an einen Verbraucher durch uns oder einen unserer Abnehmer, z.B. durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde.

17. Schutz- und Nutzungsrechte

17.1 Der Lieferant haftet dafür, dass mit seiner Lieferung und Leistung gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte Dritter nicht verletzt werden, insbesondere auch, weil der Lieferant gegebenenfalls über die notwendigen Lizenzen verfügt. Er stellt uns und unsere Abnehmer von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte frei.

17.2 Der Lieferant gewährt uns ferner hinsichtlich seiner gewerblichen Schutzrechte und/oder seines Know-how, mit denen die Lieferungen und Leistungen behaftet sind, in Zusammenhang mit der Nutzung der Vertragsgegenstände ein übertragbares, zeitlich und örtlich unbegrenztes, uneingeschränktes, kostenloses, nicht ausschließliches Nutzungsrecht. Soweit Bestandteil der Leistung des Lieferanten die Erstellung von Software ist, wird uns der Lieferant die Softwaredokumentation zur Verfügung stellen. Das Nutzungsrecht umfasst auch das Recht zur Änderung, Weiterentwicklung, Kombination mit anderen Produkten sowie zur Vergabe von Unterlizenzen an Kunden, Behörden und Partnerunternehmen.

extensive statutory claims shall remain unaffected.

15.3 For all supplies and services provided, the Supplier shall enter into a product liability insurance with an adequate coverage amount of such risks, of a minimum lump sum of EUR 5,000,000. - (in words: five million euro) for each occurrence of personal and property damage, including recall costs, and maintain this insurance for a period of at least 15 years after the last delivery and/or provision of services took place. Upon request, proof of such insurance protection shall be furnished to us in writing. This provision shall not be deemed to be any limitation of the Supplier's liability.

15.4 The Supplier shall be liable for all acts and omissions of its sub-suppliers, subcontractors and other vicarious agents as if they were its own, regardless of the number of stages in the supply chain.

16. Supplier's recourse

16.1 In addition to defect claims, we shall be entitled to statutory recourse claims within the supply chain (Supplier's recourse pursuant Sections 478, 479 BGB) without restrictions. In particular, we shall be entitled to request the Supplier to perform exactly the kind of remedial performance (subsequent improvement or replacement delivery) we owe our Buyer in an individual case. Our statutory right of choice (Section 439 Paragraph 1 BGB) shall not be restricted thereby.

16.2 Before recognising or fulfilling claims asserted on account of defects by our Buyer (including claims for reimbursement pursuant to Sections 478 Paragraph 3, 439 Paragraph 2 BGB) we shall inform the Supplier briefly on the circumstances and ask him to provide a written statement to this end. If such statement is not provided within a reasonable deadline and no solution by common accord can be achieved, the claim of defects actually granted by us shall be deemed as claim owed to our Buyer; in this case, the Supplier shall be liable to provide counter evidence.

16.3 Our claims arising in connection with the Supplier's recourse shall also apply if the goods – before having been sold to any consumer – have been further processed by us or by one of our Buyers, e.g. by installing them in another product.

17. Protection and utilization rights

17.1 The Supplier shall be responsible that his delivery and services do not infringe any third-party industrial property right or copyrights, particularly because of the fact that, if applicable, the Supplier is in the ownership of the necessary licences. He shall release us and our Buyers from all claims arising in connection with the utilisation of such rights.

17.2 Moreover, as far as his industrial property rights and/or know-how in connection with his supplies and services is concerned, the Supplier shall grant us a transferable, unconditional, non-exclusive utilization right with respect to the utilization of the contractual items, free of charge and unrestricted in time and place. To the extent that the generation of software is part of the Supplier's performance, the Supplier shall put the related software documentation at our disposition. The licence also includes the right to modify, further develop and combine the product with other products, as well as to grant sub-licences to customers, public authorities and partner companies.

17.3 If we were engaged in the development costs of the contractual item,

17.3 Soweit wir uns an den Kosten für die Entwicklung der Vertragsgegenstände beteiligt haben, stehen uns, unbeschadet etwaiger weitergehender Rechte aufgrund gesonderter Vereinbarung mit dem Lieferanten, die Nutzungsrechte gemäß Absatz 2 ausschließlich zu, und zwar zu allen Zwecken und einschließlich des Rechts zur Unterlizensierung an den in den Vertragsgegenständen verwendeten Erfindungen oder den hieran bestehenden Urheberrechten. Soweit Bestandteil der Leistung des Lieferanten die Erstellung von Software ist, wird uns der Lieferant auf Verlangen neben der Softwaredokumentation auch den Source-Code zur Verfügung stellen. Die Einräumung der vorgenannten Rechte ist mit Zahlung der vereinbarten Vergütung abgegolten.

18. Zutritts- und Einsichtsrechte

18.1 Der Lieferant ist verpflichtet, BINDER und ihren Kunden sowie den Vertretern der regelsetzenden Behörden auf erste Aufforderung Zugang zu allen mit der Bestellung zusammenhängenden Produktions- und Verwaltungseinrichtungen während der üblichen Geschäftszeit zu verschaffen sowie Einsicht in die mit der Produktion im Zusammenhang stehenden Aufzeichnungen, Unterlagen und Datenträger zu gewähren.

18.2 Bedient sich der Lieferant selbst wieder Unterlieferanten, gilt die Verpflichtung gemäß Absatz 1 entsprechend auch für jede Ebene der Lieferkette, was der Lieferant durch Abschluss entsprechender Vereinbarungen sicherzustellen und unaufgefordert BINDER nachzuweisen hat.

19. Allgemeine Bestimmungen, Rechtswahl, Gerichtsstand

19.1 Der Lieferant stimmt zu, dass zum Zwecke der Bestellabwicklung und Rechnungsprüfung die notwendigen Daten unter Berücksichtigung der Anforderungen des gesetzlichen Datenschutzes von uns in elektronischen Dateien gespeichert werden.

19.2 Für diese AEB und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Lieferanten gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts. Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts unterliegen dem Recht am jeweiligen Lagerort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.

19.3 Ist der Lieferant Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten Ingolstadt. Entsprechendes gilt, wenn der Verkäufer Unternehmer i.S.v. § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AEB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Verkäufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

19.4 Bei Widersprüchen oder Auslegungsunterschieden zwischen der deutschen und der englischen Fassung ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgebend und verbindlich.

we shall be entitled to have, notwithstanding more extensive rights due to separate agreements with the Supplier, exclusive utilisation rights pursuant to paragraph 2. These rights shall apply to all purposes, including the right to grant sub-licences of the inventions used in the contractual items or the copyrights existing thereon. To the extent that the generation of software is part of the Supplier's performance, the Supplier shall, apart from putting the related software documentation at our disposition, also provide the corresponding source code at request. Granting of the aforementioned rights shall be deemed to be included in the payment of the agreed remuneration.

18. Access and inspection rights

18.1 The Supplier shall be obliged to provide BINDER and its customers, as well as representatives of the regulating authorities, on first request with access to all production and administrative facilities connected with the order during the normal business period, as well as to inspect the products related records, documents and data carriers.

18.2 If the Supplier himself uses subcontractors, the obligation pursuant to Paragraph 1 shall also apply accordingly for each level of the supply chain, which shall be ensured by the Supplier by concluding appropriate agreements and without being requested by BINDER.

19. General provisions, applicable law, jurisdiction

19.1 The Supplier agrees that we shall be permitted to store the necessary data on electronic files in view of the statutory data protection requirements for the purpose of processing orders and examination of invoices.

19.2 These AEB as well as all legal relationships between us and the Supplier shall be subject to the laws of the Federal Republic of Germany under the exclusion of the international Uniform Law, particularly the UN Sales Convention. The conditions and effects regarding the retention of title shall be subject to the laws applicable at the place where the items are stored, provided that in so far, the choice of law in favour of the German law is impermissible or ineffective.

19.3 If the supplier is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive - also international - place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship shall be Ingolstadt. The same applies if the seller is a business enterprise within the meaning of § 14 BGB. In all cases, however, we shall also be entitled to bring an action at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these General Terms and Conditions or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the Seller. Priority statutory provisions, in particular those relating to exclusive jurisdiction, shall remain unaffected.

19.4 In the event of any contradictions or differences in interpretation between the German and English versions, the German version shall be exclusively authoritative and binding.